

Rheine

Gedenkstättenfahrt nach Riga

ERINNERN STATT VERGESSEN 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IG Metall-Geschäftsstellen Bocholt, Münster und Rheine besuchten im Juni die lettische Hauptstadt.

»Was wir hier erlebt haben, das sind Eindrücke, die einen wirklich sehr bewegen. Besonders die lettische Geschichte war mir so nicht bewusst. Die Geschichte von Auschwitz kennen wir, aber es gab so viele weitere Orte des Schreckens«, sagte Franz Kampel, Betriebsratsmitglied bei der Maschinenfabrik Bernhard Krone in Spelle, nach seiner ersten Teilnahme an einer Gedenkstättenfahrt mit der IG Metall.

Ulrich Neumann, Vertrauensmann der IG

Metall bei Renk in Rheine fügte hinzu: »Ich habe viel gelernt und bin begeistert von der Organisation der Reise und auch von den Dozenten. Das waren überwiegend Historikerinnen und Historiker. Wer die Gelegenheit hat, an solch einer Gedenkstättenfahrt teilzunehmen, sollte es für sich in Erwägung ziehen.« Bettina Romeikat, Betriebsrätin bei CWS Workwear in Lingen, berichtete, dass sie Zeit brauche, »um das Erlebte zu verarbeiten«. Sie betonte aber, dass es in der

Gruppe einen »tollen Zusammenhalt« gegeben habe, der jederzeit einen Austausch möglich gemacht habe, »somit war man nicht allein mit seinen Gedanken und Gefühlen«.

Die IG Metall engagiert sich in der Erinnerungsarbeit und macht Angebote für diejenigen, die eine demokratische und tolerante Gesellschaft erhalten wollen. Infos zu Bildungs- und Beteiligungsmöglichkeiten gibt es bei der IG Metall Rheine.



Die IG Metall Jugend beim Bildungssegen

Vom 15. bis 19. Juli fand das Jugend 1-Seminar der IG Metall Jugend auf dem IJsselmeer statt. Insgesamt 15 Aktive stachen mit der Soeverein in See, um politische Bildung mal in einem ganz anderen Umfeld zu erleben.

Inhaltlich ging es um die Vermittlung von Grundkenntnissen hinsichtlich der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Ebenso wurde die Stellung der Gewerkschaften, von Betriebsräten sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen thematisiert. Linda Hoppen, Jugend- und Auszubildendenvertreterin von Krone in Spelle, sagte: »Wir tragen den größten Teil zum Erfolg unserer Betriebe bei. Wenn wir überlegen, wie viel Macht wir Arbeitnehmer dadurch haben, liegt es doch auf der Hand, sich zusammenzutun und Mitglied einer Gewerkschaft zu werden.«

Die Seminarteilnehmenden wurden mit bestem Badewetter belohnt, ver-



pfligten sich komplett selber und fuhren am Ende alle mit einem Wissenszuwachs und vor allem mit einem guten Gefühl wieder gesund nach Hause.

Vorbereitung der JAV-Wahlen

Alle Auszubildenden erwarten, dass ihr Ausbildungsrahmenplan eingehalten wird, die Qualität der Ausbildung und die Arbeitsbedingungen gut sowie die Bezahlung fair sind. Damit das läuft, ist eine starke Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) im Betrieb enorm wichtig. Die Minimalchance, hier Einfluss zu nehmen, ist die Stimmabgabe bei den JAV-Wahlen im Oktober und November.

Damit alle gut vorbereitet sind, gibt es folgende Termine:

Schulungen für JAV-Wahlvorstände:

Donnerstag, 28. August, in Rheine,
Donnerstag, 12. September, in Oeding,
Donnerstag, 26. September, in Münster.

Online-Treffen für JAV-Interessierte:

Mittwoch, 11. September, 12 und 17 Uhr,
Dienstag, 17. September, 12 und 17 Uhr.

Fragen oder
Anmeldungen
bitte an Laura
Belt richten.

laura.belt@igmetall.de



TERMINE

DGB
75 JAHRE DGB IM
KREIS STEINFURT
8.9., 10.30 Uhr,
Rheine

IG METALL RHEINE
Delegiertenver-
sammlung
12.9., 17.30 Uhr, Stadt-
halle Rheine

JUGEND
DettenRockt
14.9., Emsdetten

TARIF
Streikschulung M+E
OS-EL-GB
22.10., Rheine

JUGEND
Pizzatreff meets
M+E-Jugend
23.10.

Impressum

Redaktion: Karin Hageböck (verantwortlich),
Laura Belt
Anschrift: IG Metall Rheine,
Kardinal-Galen-Ring 69, 48431 Rheine
Telefon: 05971 89 90 80, Fax: 05971 899 08-20
rheine@igmetall.de, rheine.igmetall.de